

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 28 (1938)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Eis bricht Stahl  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-636499>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die völlig vereisten Niagara-Fälle mit der Brücke im Hintergrund, an der sich die Eismassen stauten. Der Hudsonfluss ist bis auf wenige Löcher zugefroren.

## Eis bricht Stahl

Infolge großer Mengen von Eis, die über die berühmten Niagarafälle herabstürzten und sich an den Fundamenten der Fall-Brücke aufstürzten, wurde die Brücke, von der bisher Hunderttausende von Ausflüglern das grandiose Naturschauspiel betrachtet hatten, zum Einsturz gebracht.

Niagara-Eis bricht Stahl. Das Eis erreicht eine Höhe von nahezu 35 Meter über den normalen Wasserstand.



Die Eismassen an den Fundamenten der Brücke